

Inhaltsverzeichnis

I. AUS THEORIE UND PRAXIS DER KARTOGRAPHIE	11
A. Über die Hauptgrundsätze der Geländedarstellung und ihre Anpassung an die Eigenart der kartographischen Aufgabe	13
1. Die „Farbenplastik“ Karl Peuckers in ihrer Beziehung zu den herkömmlichen Methoden der Geländedarstellung	13
2. Die verschiedenen Methoden der Geländedarstellung und ihre Anwendungsbereiche	20
a. Die Notwendigkeit wissenschaftlicher Grundlegung	20
b. Senkrechte und schiefe Beleuchtung als Mittel zur Darstellung der Geländeformen	23
c. Die Farbe als Mittel zur Darstellung der Höhenlage des Geländes	27
d. Die Kombination der beiden Ausdrucksmittel	28
e. Die Anwendung in der schulkartographischen Praxis	32
B. Über die bei der Arbeit am ‚Großen Geographischen Wandatlas‘ befolgten kartographischen Grundsätze	38
1. Der bisherige Stand der Entwicklung auf dem Gebiet der Schulwandkarten	38
2. Die Verwirklichung fortschrittlicher Ideen auf der Grundlage des bewährten Alten beim neuen Wandatlas	39
a. Die Geländedarstellung	39
b. Die Auswahl und die Vereinfachung des Stoffes	40
c. Die Behandlung der Schrift	41
d. Die Behandlung der staatlichen Verhältnisse	42
e. Das ästhetische und das drucktechnische Element	44
C. Über die Farbe in der Kartographie und ihre gesetzmäßige Anwendung	47
1. Allgemeines zur Bedeutung und Anwendung der Farbe in der Kartographie	47
a. Schmuckfarbe und Zweckfarbe	47
b. Schwarz, Weiß und die Reihe der Grautöne	49

c. Blau, Rot und Gelb als Grundfarben der Drucktechnik	51
d. Grün und Braun als kartographisch wichtige Farben	53
e. Farbstufen und Farbenreihen als Mittel quantitativer Unterscheidung	55
f. Die Farbe als Mittel qualitativer Unterscheidung	56
g. Die Forderung nach Gesetzmäßigkeit	57
2. Der theoretische Beitrag der Farbenplastik Karl Peuckers	58
a. Helligkeitsreihe, Sättigungsreihe und Spektralreihe	59
b. Die adaptiv-perspektivische und die spektral-adaptive Reihe	60
c. Die zahlenmäßige Bestimmung der Farben dieser Reihen	61
3. Der theoretische Beitrag der Farbenlehre Wilhelm Ostwalds	64
a. Grundbegriffe	64
b. Die unbunten Farben	65
c. Die bunten Farben	67
d. Die Harmonie der Farben	72
4. Kritik der Theorien. Praktische Folgerungen für die Kartographie	79
a. Beispiele kartographischer Anwendung der Farbtheorien in kritischer Sicht	79
b. Möglichkeiten und Grenzen einer allgemeinen Anwendung der Farbtheorien in der Kartographie	83

II. AUS DER ARBEIT AN STIELERS HANDATLAS 91

A. Zur neunten Ausgabe (1900-1905) 93

1. Rückblick auf den Werdegang des Kartenwerkes in seinen älteren Ausgaben	93
2. Die Gesamtanlage der neunten Ausgabe und die in ihr eingeführten Neuerungen	98
3. Ein Beispiel für die kartographischen Probleme bei der Neubearbeitung des Werkes	102

B. Zur zehnten Ausgabe (1920-1925) 106

1. Die wichtigsten kartographischen und technischen Neuerungen der Ausgabe im Überblick	106
2. Probleme der kartographischen Arbeit an den europäischen Blättern	112
a. Die neuen Blätter 1 : 925 000	112
b. Die neuen Blätter 1 : 1 500 000	121
c. Die aus der neunten Ausgabe übernommenen Karten	122

3. Probleme der kartographischen Arbeit an den außereuropäischen Blättern, dargestellt am Beispiel der Karten asiatischer Länder	126
a. Die neuen Blätter	126
b. Die aus der neunten Ausgabe übernommenen Karten	129
4. Probleme des Kupferstiches bei der Arbeit an Stieler's Handatlas	132
a. Gründe für die Beibehaltung des Kupferstiches	132
b. Die Anforderungen an die Originalzeichnung für den Stich	133
c. Der Stich und seine galvanoplastischen Hilfsverfahren	136
d. Die Technik des Stiches für den mehrfarbigen Kupferdruck	140
e. Die Korrekturverfahren	143
5. Probleme des Kartendrucks bei der Arbeit an Stieler's Handatlas	145
a. Der Kupfer- oder Tiefdruck	145
b. Der Umdruck	149
c. Der Druck in der Schnellpresse	151
d. Die farbige Ausstattung der Karten	153
C. Zur Internationalen Ausgabe (1934-1940)	159
1. Die wesentlichsten Probleme der Arbeit an der Internationalen Ausgabe	159
a. Grundsätzliches	159
b. Fragen des Maßstabes und des Blattschnittes	160
c. Fragen der Beschriftung	161
d. Der angestrebte Kartentypus	163
2. Die Stellung des Internationalen Stieler in der Atlantengeschichte	163
III. AUS DER GESCHICHTE DER GOTHAER KARTOGRAPHIE	167
A. Adolf Stieler (1775-1836)	169
B. Emil von Sydow (1812-1873)	177
C. August Petermann (1822-1878)	182
D. Hermann Berghaus (1828-1890)	191
E. Richard Lüddecke (1859-1898)	200
F. Hermann Habenicht (1844-1917)	202
G. Rudolf Schleifer (1879-1944)	206